



DIE HEILSARMEE
IN CHEMNITZ

Nutzungshinweise zu „Hilde“ **Zur zwingenden Beachtung!**

Vorwort:

Unsere „Hilde“ ist **kein übliches** Fahrrad und benötigt deshalb vor der ersten Tour etwas Aufmerksamkeit!

Vor dem gezielten Einsatz oder einer längeren Tour sollte man einige Proberunden drehen, um sich an die Besonderheiten des Rades zu gewöhnen und das Fahrverhalten zu erfahren. **Das Fahrgefühl ist zunächst einmal etwas anders als von normalen Fahrrädern gewohnt!!**

Um „Hilde“ sicher zu fahren, bedarf es einiger Übung.

Fahren lernen:

- Zuerst mittels Schnellspanner/Imbusschraube den Sattel in die richtige Höhe einstellen!
- Rad dann vom Ständer schieben (Fuß vor den Ständer setzen und nach vorne schieben) und dabei an Sattel und Lenker festhalten!
- Wie immer: **Vorausschauend fahren, gerade** auch **wegen des versetzten Vorderrades! Den Blick über das Vorderrad hinaus und nicht auf dieses richten!**
- **Kurvenfahrten sind mit dem eigenen Körpergewicht zu unterstützen und nur so sicher zu fahren! Durch den verlängerten Radstand ergeben sich größere Kurvenradien!**
- **Einhändiges Fahren sollte getestet/gelernt werden, um sich der StVO entsprechend verhalten und Abbiegehinweise geben zu können!**

weitere Hinweise zum Fahrverhalten:

- Das Rad ist in unbeladenem Zustand vorne so breit wie hinten, d.h. die breitesten Stellen sind Lenker und Ladefläche (~ 55 cm). Passt es also vorne, so passt es (unbeladen & geradeaus) auch hinten!
- Langsames Fahren kann durch den Beladungszustand und das versetzte Vorderrad etwas schwieriger als schnelleres Fahren sein.
- Das Bremsverhalten ist entsprechend der Last anpassen, d.h. **starke Bremsungen sind bei schwerer Beladung** durch vorausschauendes Fahren **zu vermeiden!**
- **Kleine Absätze oder Bordsteine bitte frontal anfahren, hohe Bordsteine meiden oder absteigen und „Hilde“ am Sattel anheben!**
- Beachte den etwas **größeren Kurvenradius!** Fahre vorzugsweise auf breiten, gut ausgebauten Wegen, meide enge Kurven und schmale Radwege. **„Hilde“ ist für die Straße gemacht!**

Beladungshinweise:

- Das **max. zulässige Gesamtgewicht** des Rades **beträgt 175 kg (inkl. Fahrer)!**
- Der Beladungsschwerpunkt sollte möglichst zentral auf der Plattform liegen! **Alle Gegenstände sind mit Gurten extra** gegen ein Verrutschen zu **sichern! (können mitgeliehen werden)**
- **Das beladene Rad immer auf dem Ständer abstellen, gerade beim Be-/Entladen!**
- **Die zusätzlich nutzbare Transportkiste wird mit Riegeln an der fest installierten Ladefläche angebracht, so dass diese nicht verrutschen kann. Der Deckel der Transportbox wird mit einem Schloss gesichert. Die entsprechende Bedienung ist dem rückseitigen Foto zu entnehmen!**

„Hilde“ abstellen und sichern:

Wenn „Hilde“ abgestellt wird, dann **immer mit dem verbauten Rahmenschloss UND dem ABUS Faltschloss sichern** (siehe AGBs & Fotos unten) **und auf dem Ständer abstellen!**

Reichweite:

Der E-Motor unterstützt bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von max. 25 km/h bei einer Reichweite von bis zu 50 Kilometern. Dies ist natürlich abhängig von der Beladung, Steigung und der Geschwindigkeit. Voraussetzung ist ein vor Fahrtbeginn komplett geladener Akku.

Hinweise zur Elektronik des Rades (Bordcomputer):

„Hilde“ besitzt einen E-Motor, der dich beim Fahren unterstützen kann. Neben dem Bordcomputer findest du die Bedienelemente mit welchen du die Unterstützungsstufen [0 - 5] wählen kannst. Ebenfalls wirst du beim Anfahren durch eine Anfahrtshilfe - leichtes Drehen des linken Griiffs - unterstützt. Wie stark die Anfahrtshilfe unterstützen soll, orientiert sich auch an den Stufen 0 - 5. 0 - gar nicht - 5 sehr stark, Vorsicht!

Vergiss aber bitte nicht, dass du auch eine Schaltung hast!

Akku laden und Allgemeines:

Der Akku ist ausschließlich mit dem dazugehörigen Ladegerät aufzuladen, da andernfalls ein irreparabler Schaden entstehen kann! Geladen werden kann der Akku entweder direkt am Rad (so eine Steckdose in der Nähe ist), oder im ausgebauten Zustand. Zum Ausbau des Akkus diesen mit dem Schloss auf der rechten Seite entsichern und anschließend eindrücken und nach links drehen, entnehmen. Der Wiedereinbau erfolgt entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.

bei Unfällen:

Falls doch einmal etwas passieren sollte, bitte **Unfallprotokoll ausfüllen. Dieses bitte unbedingt beachten und immer ausfüllen!**

weitere Anmerkung:

Sollreifendruck: 3 bar

